

Referenten anlässlich unserer Exkursionen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin für angewandte Geologie**

Band (Jahr): **1 (1996)**

Heft 2

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-219188>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Referenten anlässlich unserer Exkursionen

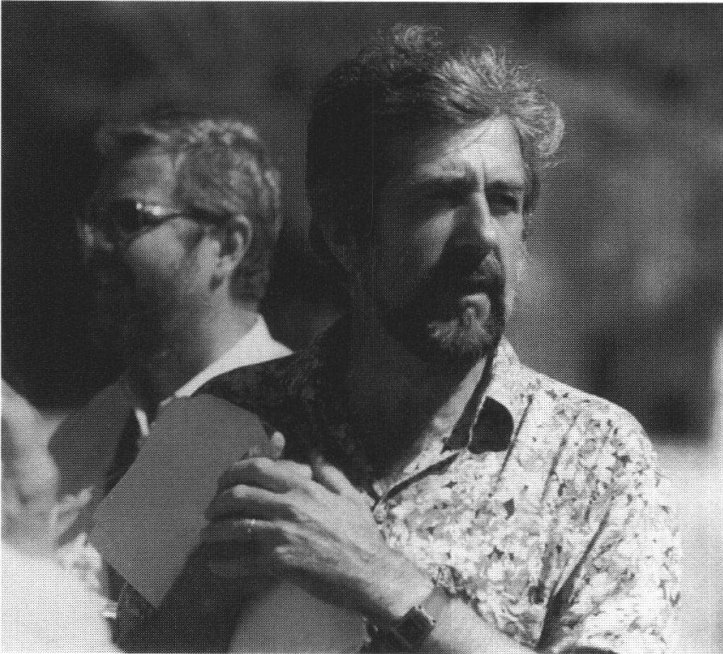


Photo Claire Mohr

Bild 1:

Sonntagsexkursion nach St. Martin im Calfeisental. Auf der Quoderenau bei Vättis erklärt Prof. Adrian Pfiffner das klassische Profil der Haldensteiner Calanda. Die mächtigen Kalkformationen des autochthonen Mesozoikums umrahmen das Kristallin des Vättiser Fensters, das jedoch in den bewaldeten Hängen kaum in Erscheinung tritt.

Bild 2:

Tief in der Taminaschlucht, im Halbdunkel der Quellfassung der Therme von Bad Pfäfers, erklärt uns Dr. T. Lardelli die Geologie und Hydrologie der Thermalquelle. Trotz den saisonal stark variierenden Erträgen bleibt die Temperatur ($36,5^{\circ}$) und der Chemismus der Quellen konstant.

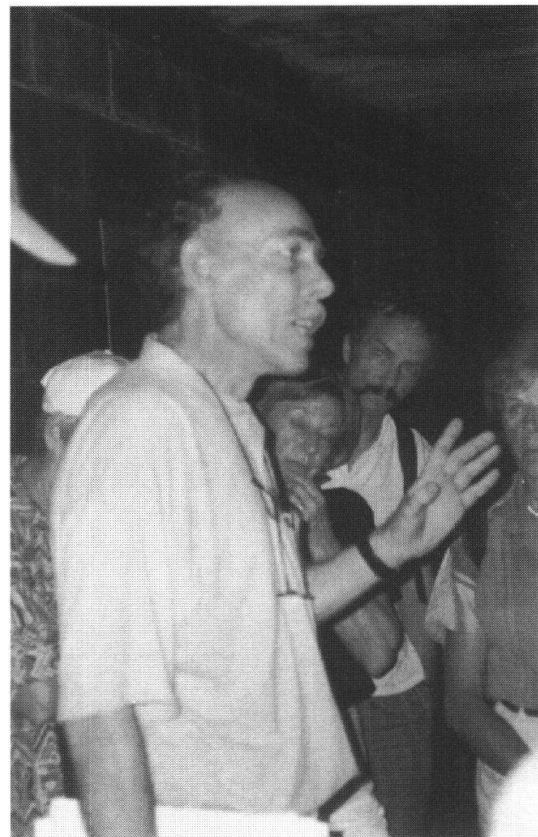


Photo Claire Mohr

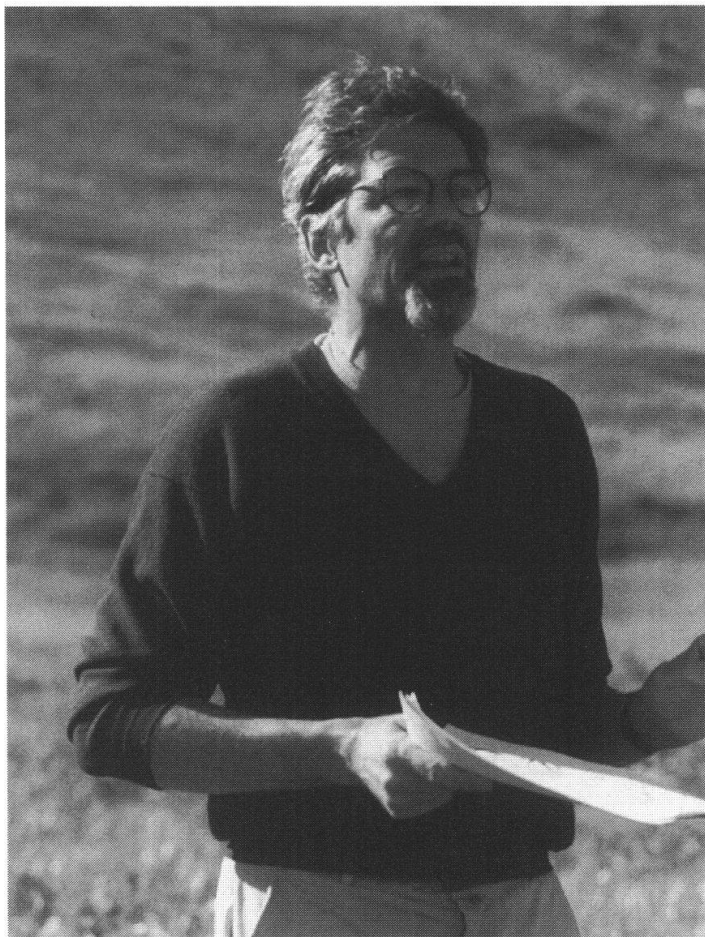


Photo Claire Mohr

Bild 3:

Dr. Hanspeter Funk von der ETH Zürich führte die Montagsexkursion von Wildhaus via Schwägalp zur Ebenalp. Das Thema war diesmal nicht die Tektonik des Alpsteins, die sich zwar an diesem strahlenden Sommertag imposant genug zur Schau stellte, sondern die Paleogeographie und Sedimentation des Helvetischen Schelfmeeres. Während des Vortrages auf der Ebenalp fühlte man sich förmlich nach Yukatan versetzt und konnte den quirlenden Oolithsand zwischen den Zehen spüren.



Bild 4: Aufmerksame Zuhörerinnen und Zuhörer bei den Erläuterungen von Prof. Pfiffner in Vättis.

Photo Van der Si